Stadt Essen – Der Oberbürgermeister – Einwohneramt

Geburtsdatum, - ort:		Listen-Nr.:
Name, Vorname:		Ausweisdokument zur Vorlage beim TÜV
Staatsangehörigkeit:		
Anschrift:		45 Essen
Laufnummer.: Gebühr:	Meine Ausbildung erfolgt durch die Fahrschule	Zuständige TÜV-Prüfstelle

Antrag Fahrerlaubnis

Ich beantrage

[ ] die **Ersterteilung** nach § 15 FeV die Fahrerlaubnis der Klasse/n _____ und versichere, dass ich keine Fahrerlaubnis (auch nicht aus einem EU-/EWR-Staat) besitze oder beantragt habe.

[ ] gleichzeitig beantrage ich das „begleitete Fahren ab 17 Jahren" -- Antrag und ___Anlage/n sind beigefügt.

[ ] die **Erweiterung** nach § 15 FeV meiner Fahrerlaubnis der Klasse auf die Klasse .
[ ] bei Zweiradklassen - Grundlage Stufenführerschein A1 auf A2 oder A2 auf A (nur praktische Prüfung)
[ ] bei Erweiterung auf C/CE, D/DE - Verzicht auf die Eintragung der Schlüsselzahl 95

[ ] die **Umschreibung** nach § 31 FeV meiner noch gültigen ausländischen Fahrerlaubnis der Klasse(n) _____ aus _____ (Erstmalige Einreise in die Bundesrepublik Deutschland am _____bzw. Dauer des Auslandsaufenthaltes von _____bis _____) in eine deutsche Fahrerlaubnis der Klasse _____

[ ] zusätzlich eine Audioprüfung

Ein früherer Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis wurde abgelehnt: Klasse _____ am: _____ von
wegen:

Angaben über meinen Gesundheitszustand:

[ ] Ich trage Augengläser - Kontaktlinsen

[ ] Ich bin körperbehindert bzw. es liegt eine schwere Erkrankung vor (z.B. Kopf-/Gehirnverletzungen, Herz- und/oder Gefäßkrankheiten, Verlust eines Auges, Amputation von Gliedmaßen, Epilepsie, psychische (geistige) Störungen, Schwerhörigkeit, Diabetes, Suchtkrankheiten-Abhängigkeit). ___ Grad der Behinderung: ___ %
[ ] Unterlagen sind beigefügt

Angaben über Ermittlungs- und/oder Strafverfahren:

Zur Zeit sind gegen mich Ermittlungs- und/oder Strafverfahren anhängig oder eingeleitet.
[ ] Nein [ ] Ja, Behörde: _____

Mir ist bekannt, dass ich zur Beantwortung der vorstehenden Fragen nicht verpflichtet bin.
Jedoch hat nach § 22 Fahrerlaubnisverordnung die Fahrerlaubnisbehörde zu ermitteln, ob Bedenken an der Kraftfahreignung bestehen. Von daher können von Amts wegen weitere Ermittlungen durchgeführt werden.

Dem Antrag füge ich bei:

[x] Personalausweis/Reisepass/eAT/,_____
Nr. _____
[x] Lichtbild 35 mm x 45 mm nach der Passverordnung
[ ] Sehtest/augenärztliches Gutachten vom_____
mit / ohne Sehhilfe
[ ] Nachweis „Erste-Hilfe-Schulung" vom _____
[ ] Ärztliche Bescheinigung (Kl. C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE) vom_____
[ ] Leistungstest (D1, D1E, D, DE) vom _____
[ ] Gültiger ausländischer Führerschein
[ ] Übersetzung/Klassifizierung ausländischer Führerschein
[ ] Nachweis Einreise bei Umschreibungen nach § 31 FeV
[ ] Nachweis BKrfQG von IHK bzw. Module Weiterbildungen

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit vorstehender Angaben und weiß, dass falsche Angaben u.a. die Entziehung einer erteilten Fahrerlaubnis rechtfertigen.
Ich betrachte diesen Antrag unter Verfall der entrichteten Gebühren als gegenstandslos, wenn nicht innerhalb eines Jahres nach Erteilung des Prüfauftrages die theoretische Fahrerlaubnisprüfung bzw. eines Jahres nach Bestehen der theoretischen die praktische Prüfung bestanden wird.
Eine Antragstellung ist erst ab 6 Monaten vor Erreichen des jeweiligen Mindestalters zulässig.

Essen, den _____

Unterschrift Antragstellers

Anlage zum Antrag auf Erteilung mehrerer Fahrerlaubnisklassen

Name, Vorname

Geburtsdatum

geb.:

Ich wurde darüber informiert, dass jeweils ein neuer Führerschein mit neuen/anderen Fahrerlaubnisklassen und/oder Erteilungsdaten hergestellt werden muss, wenn mir die Fahrerlaubnis für mehrere Klassen **nicht gleichzeitig** erteilt werden kann.
Dadurch kommen auf mich vermeidbare Kosten hinzu, weil die Erteilung der Fahrerlaubnis für die weitere/n beantragte/n, jedoch noch nicht erteilte/n Klasse/n, jeweils eine **Erweiterung** einer bereits vorhandenen Fahrerlaubnis darstellt, für die gesonderte Gebühren (z.Zt. € 39,30) anfallen.

Aus diesem Grund habe ich mich bereits jetzt entschieden, welche der nachstehend aufgeführten Möglichkeiten für mich in Frage kommt.

[ ] Ich beabsichtige**, zunächst nur** die Fahrerlaubnis der Klasse _____ zu erwerben und möchte den entsprechenden Führerschein direkt nach bestandener Prüfung durch den Sachverständigen oder Prüfer des TÜV ausgehändigt bekommen.
Nach erfolgreichem Ablegen der noch ausstehenden Prüfung wäre dann auf meine Kosten ein neuer Kartenführerschein herzustellen (s. auch Erweiterung); ggf. kann gegen Gebühr (z.Zt. € 8,70) für die Übergangszeit eine auf zwei Monate befristete Fahrberechtigung ausgestellt werden.

[ ] **Mein Führerschein soll erst ausgefertigt werden, nachdem ich alle Fahrerlaubnisprüfungen der beantragten Klassen bestanden habe**.
Der Führerschein wird mir dann erst durch die Fahrerlaubnisbehörde ausgehändigt.

Bis zu seiner Fertigstellung kann mir – gegen Gebühr (z.Zt. € 8,70) – eine auf zwei Monate befristete vorläufige Fahrberechtigung ausgestellt werden.
Sollte ich dennoch abweichend vom geäußerten Wunsch nach bestandener Prüfung eine Fahrerlaubnis vorab erteilt bekommen, kann auch hier auf meine Kosten (z.Zt. € 8,70) eine auf zwei Monate befristete vorläufige Fahrberechtigung ausgestellt werden.
Nach Bestehen der Fahrerlaubnisprüfung für die noch bestandene/n Klasse/n wäre auf meine Kosten ein neuer Kartenführerschein (s. auch Erweiterung) für alle Klassen herzustellen.

[ ] Ich möchte meinen Führerschein **für alle beantragten Klassen direkt nach bestandener Fahrerlaubnisprüfung ausgehändigt bekommen**.
Sollte an diesem Tag die Fahrerlaubnisprüfung für alle Klassen nicht durchgeführt werden können bzw. ich diese nicht für alle Klassen bestehen, könnte mir dann von der Fahrerlaubnisbehörde eine auf zwei Monate befristete Fahrberechtigung für die bestandene/n Klasse/n ausgestellt und ein Führerschein - gegen Gebühr (z.Zt. € 8,70) - bestellt werden.
Nach Bestehen der Fahrerlaubnisprüfung für die noch beantragte/n Klasse/n wäre auf meine Kosten ein neuer Kartenführerschein (s. auch Erweiterung) für alle Klassen herzustellen.

Essen, den

_____
Unterschrift Antragsteller

Anlage 7 zur FeV

Erklärung zur Ablegung der praktischen Prüfung auf Automatikgetriebe (Schlüsselzahl 197 bzw. 78)

Antragsteller/in	
_____	_____
Name, Vorname	Geburtsdatum

Nach Beratung meiner Fahrschule möchte ich die nachstehend aufgeführte Variante beantragen:

☐ ***Variante 1:***
Ich möchte die Regelung zur Schlüsselzahl 197 definitiv in Anspruch nehmen. Die praktische Prüfung werde ich also mit einem Automatikgetriebe absolvieren, jedoch wird im Rahmen der Fahrausbildung die Fähigkeit zum Führen eines Kraftfahrzeuges mit Schaltgetriebe erworben.
Ein Nachweis nach § 17a FeV wird bei Antragstellung abgegeben oder ist der Prüfstelle durch meine Fahrschule vorzulegen bzw. elektronisch zu übermitteln.

Der Führerschein wird nach bestandener Fahrerlaubnisprüfung direkt durch den Prüfer ausgehändigt.

☐ ***Variante 2*:**
Ich möchte die komplette Ausbildung und die praktische Prüfung der Fahrerlaubnis der Klasse ___ auf Automatikgetriebe absolvieren (Eintragung der Schlüsselzahl 78).

Der Führerschein wird nach bestandener Fahrerlaubnisprüfung direkt durch die Prüfstelle ausgehändigt.

☐ ***Variante 3*:**
Eventuell möchte ich die Eintragung der Schlüsselzahl 197 oder 78 in Anspruch nehmen.

Nach bestandener praktischer Fahrerlaubnisprüfung kann Ihnen nicht direkt der Führerschein ausgehändigt werden. Es ist eine Vorsprache mit einem Online-Termin bei der Fahrerlaubnisbehörde nach bestandener Prüfung erforderlich. Bei der Vorsprache wird mir nach Vorlage der Prüfbescheinigung auf meine Kosten eine auf drei Monate befristete Fahrberechtigung ausgestellt und der endgültige Kartenführerschein bestellt.
Gleichzeitig muss bei der Vorsprache ein neues biometrisches Passfotovorgelegt werden, da der Prüfauftrag ohne die Ausfertigung des Führerscheines erfolgte und dieser erst neu bestellt werden muss.

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift Antragsteller/in

Hinweis zu Variante 1 & 2:
Sollte es bei Variante 1 oder 2 zu Änderungen kommen (z.B. der Nachweis für die Schlüssel 197 kann nicht vorgelegt werden), kann Ihnen der Führerschein nicht direkt nach bestandener Prüfung ausgehändigt werden.
In diesem Fall müsste u.U. kostenpflichtig (zwischen € 20,-- und € 38,--) ein neuer Kartenführerschein unter Vorlage eines neuen biometrischen Passbildes bestellt werden. Bei Bedarf könnte Ihnen dann auch kostenpflichtig eine auf drei Monate befristete Fahrberechtigung ausgestellt werden.
In jedem Fall müssten Sie hierzu bei der Fahrerlaubnisbehörde persönlich vorsprechen; dies ist nur mit vorheriger Online-Terminvereinbarung möglich.